

DRITTES
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 26. OKTOBER 1922.

Dirigent: *Wilhelm Furtwängler.*

ERSTER TEIL.

Symphonie Nr. 2 (H moll Op. 15) von MAX TRAPP. (Uraufführung.
Trapp geb. 1887 in Berlin, lebt in Frohnau [Mark]).

I. Adagio — Allegro ma non troppo. II. Scherzo tempestoso: Prestissimo.
III. Adagio. IV. Sehr lebhaft.

Gesänge von WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756—1791), vorgetragen
von Frau *Elisabeth Schumann* [Wien].

a) **Arie »Ach, ihr schwandet, sel'ge Tage«** aus dem Schuldrama »**Apollo und Hyacinthus**« (komp. 1767; bearbeitet und herausgegeben von MAX FRIEDLAENDER).

Ach, ihr schwandet, sel'ge Tage!
Sehnen ward mir, Leid und Klage,
Weh, du bist im Groll gegangen!
Kann ich leben fern von dir.
Sterbend vor Verlangen?
Liebster, ach, ich harre hier,
Kehr', o kehre her zu mir!
Kann ein Wort, ein loser Blick
So zwei Herzen trennen?
Nirgends find' ich mehr das Glück,
Liebster, Einz'ger, ach keh'r' zurück!

b) **Arie mit obligater Violine »L'amerò, sarò costante«** aus der dramatischen Kantate
»**Il rè pastore**«. Violinsolo: Herr Konzertmeister *Edgar Wollgandt*.

L'amerò, sarò costante;
Fido sposo e fido amante,
Sol per lei sospirerò.
In sì caro e dolce oggetto
La mia gioja, il mio diletto,
La mia pace io troverò.

Dein bin ich, ja dein auf ewig,
Treu im Glücke und treu im Leide,
All mein Sinnen steht nur nach dir.
Du, o Teurer, du heiß Geliebter,
Mein Entzücken und all meine Freude,
Meinen Frieden find' ich bei dir.

c) **»Alleluja«** aus der Motette »**Exsultate, jubilate**«.



ZWEITER TEIL.

Symphonie Nr. 5 (C moll Op. 67) von LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770
bis 1828).

I. Allegro con brio. II. Andante con moto. III. Allegro — IV. Allegro.

Konzertführer und Partituren sind im Erdgeschoß erhältlich.

Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

4. Gewandhaus-Konzert: Donnerstag, den 2. November.

HÄNDEL, Concerto grosso. BUSCH, Violinkonzert. (Zum ersten Male.) REGER, Beethoven-Variationen. (Zum ersten Male.) BACH, Violinkonzert E dur. STRAUSS, Till Eulenspiegel.
Violine: *Adolf Busch*.

5. Gewandhaus-Konzert: Donnerstag, den 9. November.

BOCCHERINI, Symphonie. (Zum ersten Male.) HÄNDEL, Arie aus »Acis und Galathea«.
LISZT, Faust-Symphonie. Gesang: *Karl Erb*.

Die im Anrecht entnommenen Plätze nahe der Orgel Nr. 433—459 (links) und 460—486 (rechts) fallen bei diesem (5.) Konzert und in der Hauptprobe weg. Die hierfür vorausbezahlten Beträge werden bis Mittwoch, den 8. November, 2 Uhr an der Kasse zurückerstattet.

2. Kammermusik: Dienstag, den 7. November.

CHERUBINI, Streichquartett (Es dur). MOZART, Duo für Violine und Bratsche (Köch. Verz. Nr. 424). BEETHOVEN, Streichquartett (Es dur Op. 127).

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

MT/2013/47